

### TOUR 1 SPORTLICHE ERLEBNISRUNDE

Haag/Geboltskirchen  
Länge: 24 km  
Höhendifferenz: 185 m

... unterwegs erleben

- ★ Erlebnis-Bergbahn Luisenhöhe und ★ Sommerodelbahn
- ★ Weg der Sinne und ★ Wald-Hochseil-Park „goruck“
- ★ Badesee Leithen
- ★ Kohlebahnhof Scheiben und ★ Trattnach-Ursprung-Naturerlebnisweg
- ★ Nordic.Fitness.Park Geboltskirchen

### TOUR 2 GEMÜTLICHE FAMILIENRUNDE

Bad Schallerbach/Gallspach/Schmiding/Wallern  
Länge: 33 km  
Höhendifferenz: 140 m

... unterwegs erleben

- ★ EurothermenResort Bad Schallerbach
- ★ Botanica-Park Bad Schallerbach mit Erlebnisspielfeld
- ★ Naturerlebnisbad Gallspach
- ★ Zoo & Aqazoo Schmiding
- ★ Evangelische Kirche Wallern

### TOUR 3 GROSSE SCHLÖSSER- UND KIRCHENRUNDE

Grieskirchen/Gallspach  
Länge: 39 km  
Höhendifferenz: 140 m

... unterwegs erleben

- ★ Landschloss Parz und ★ Galerie Schloss Parz
- ★ Pfarrkirche Gallspach (1343 erbaut, 2005 Um- und Neubau)
- Pfarrkirchen Meggenhofen (14. Jh.), Aistersheim (1699), Weibern (15-16. Jh.), Hofkirchen (1712), Taufkirchen (15. Jh.)
- Schloss Gallspach, Wasserschloss Aistersheim, Schloss Tollet

## BAD SCHALLERBACH

Gallspach - Grieskirchen - Geboltskirchen  
Haag am Hausruck - Wallern

# RAD-ERLEBNIS KARTe

mit 300 km Radwegen  
zwischen Trattnachtal  
und Innbachtal im Mostland Hausruck

... mit allen Sinnen entdecken.

www.vitalwelt.at

## ENTDECKENSWERTES IN DER URLAUBSREGION VITALWELT BAD SCHALLERBACH

### EurothermenResort Bad Schallerbach

Während kleine Wasserratten im „Aquadolco – die Piratenwelt“ mit zahlreichen Attraktivitäten auf ihre Kosten kommen, lädt die angrenzende Cabrio-Therme „Tropicana“ zum Relaxen mit Südseselfeeling unter Palmen – bei entsprechendem Schönewetter und dank der einzigartigen Dach-Glas-Konstruktion sogar als Open-Air-Thermerlebnis. Die riesige Saunawelt „Relaxium“ komplettiert das Angebot vor Ort. Ermäßigung mit der Vitalwelt-Gästekarte!

BAD SCHALLERBACH  
Tel. 07249/440-0  
www.eurothermen.at

### Zoo & Aqazoo Schmiding

Begleiten Sie Tieren aus der ganzen Welt auf eine einzigartige Weisel Österreichs einzige Corilla, sowie Giraffen, Krokodile oder Affen fühlen sich auf 13 Hektar genauso wohl wie die Könige der Lüfte in der weltgrößten begehbaren Greifvogelanlage. Erleben Sie im Aqazoo zudem Riffhaie, Korallenriffe und weitere exotische Tiere. Spannende Abenteuerpielplätze runden das Angebot ab. Zoo von März bis November, Aqazoo ganzjährig geöffnet.

KRENGLBACH  
Tel. 07249/46272  
www.zooschmiding.at

### Erholungsbad Grieskirchen

Das beliebte Freibad bietet neben einer großen Liegewiese unter anderem auch eine 50 Meter lange Wassertretschwelle. Diese und zahlreiche andere Angebote tragen zu einer besonders familienfreundlichen Atmosphäre bei. Ermäßigung mit der Vitalwelt-Gästekarte!

GRIESKIRCHEN  
Tel. 07248/62255  
www.grieskirchen.at

### Natur- und Kurpark Gallspach

Der mit Vogelvoliere und Teichbiotopen reizvoll gestaltete Naturpark lädt zum Entspannen und im Winter auch zum Eisstockschießen ein. Rad- und Wanderwege schaffen gesunden Bewegungsraum. Im Musikpavillon des liebevoll gepflegten Kurparks wird in den Sommermonaten ein abwechslungsreiches, kulturelles Programm angeboten.

GALLSPACH  
Tel. 07248/62375  
www.vitalwelt.at

### Theater Meggenhofen

Die behusamt ausgesuchten Theaterräume und der einzigartige Ort machen jeden Besuch im Theater Meggenhofen zum Erlebnis. Schauspiel, Musik, Kabarett, Autorenlösungen und Open-Air-Kino entfalten im Rahmen des 400 Jahre alten Viererthofs eine ganz spezielle Atmosphäre. Die Hofestspiele finden immer von Mitte Juni bis Mitte Juli statt. Ermäßigung mit der Vitalwelt-Gästekarte!

MEGGENHOFEN  
Tel. 07247/7110-20  
www.theatermeggenhofen.at

### Golfplatz Maria Theresia

Eine hervorragend gepflegte und abwechslungsreiche 18-Loch-Meisterschaftsanlage mit schmalen und weiten Fairways, teils flach, teils hügelig, mit altem und neuem Baumbestand. Genießen Sie von der Sonnenterrasse die traumhafte Fernsicht vom Mühlviertel bis ins Alpenvorland. Ein Genuss für Golfer jeder Spielstärke. Ermäßigung mit der Vitalwelt-Gästekarte!

HAAG AM HAUSRUCK  
Tel. 07732/3944  
www.gcmariatheresia.at

### Botanica-Park Bad Schallerbach

Belebend und sinnlich ist der ehemalige Kurpark, der zur OÖ Landesgartenschau „Botanica 2009“ zu einer einzigartigen Erholungszone umgestaltet wurde. Kostenlos und frei zugänglich laden rollstuhlgerechte Wege zu unvergesslichen Spaziergängen durch die prachtvolle Parklandschaft mit Wasserinszenierungen, Meditationsgarten, Seerosenteich, Irrgarten, hunderten Schatten spendenden Bäumen und tollen Erlebnisspielplätzen für Kinder ein.

BAD SCHALLERBACH  
Tel. 07249/42071-0  
www.vitalwelt.at

### Mostmuseum im Naturpark Obst-Hügel-Land

Die Gegend um St. Marienkirchen/Polsenz ist bekannt für den Most, der als typisch für Ober-Österreich gilt. So wurde ihm sogar ein eigenes, liebevoll eingerichtetes Mostmuseum gewidmet. Die sanft hügelige Landschaft des „Naturparks Obst-Hügel-Land“ zwischen St. Marienkirchen/Polsenz und Scharten lädt zudem zu Wanderungen zwischen Obstbäumen ein. Besonders die Baumbüte im Frühjahr ist eine Augenweide.

ST. MARIENKIRCHEN/POLSENZ  
Tel. 07249/47112-14  
www.mostmuseum.at, www.obsthuegeland.at

### Oberösterreichs längste Mostobstbaum-Allee

Von Grieskirchen nach St. Georgen führt die längste Mostobstbaumallee des Landes. Gerade bei der Baumbüte im Mai jeden Jahres ist dieses Naturschauspiel ein unvergessliches Erlebnis. Genießen Sie die hügelige Landschaft des Trattnachtals und auf einem Großteil des Weges den traumhaften Blick auf das Schloss Tollet.

GRIESKIRCHEN  
Tel. 07248/62463

### Zeileis Gesundheitszentrum

Tradition zeichnet das Familien-Unternehmen bereits in der vierten Generation aus. Seit der Urvater der „Hochfrequenztherapie“ Valentin Zeileis seine spektakuläre Entdeckung machte, hat sich das Institut zu einem modernen Therapiezentrum entwickelt, das weltweit anerkannten Ruf genießt. Im Institut Zeileis werden nur ambulante Behandlungen durchgeführt.

GALLSPACH  
Tel. 07248/62351  
www.zeileis.at

### Erlebnis-Bergbahn Luisenhöhe

Ab Juli 2015 wird die Luisenhöhe in Haag am Hausruck um eine Attraktion reicher werden. Eine völlig neue Bergbahn bringt dann die Besucher auf den Erlebnisberg, der Abenteuer für Gäste jeden Alters bietet. Ermäßigung mit der Vitalwelt-Gästekarte!

HAAG AM HAUSRUCK  
Tel. 07732/2351  
www.wegdersinne.at

### Badesee Leithen

Der Badesee umfasst eine Gesamtfläche von 30.000 Quadratmetern und misst an der tiefsten Stelle 4,5 Meter. Neben dem Badebetrieb im Sommer bietet die Anlage das ganze Jahr über Gelegenheit zur Erholung. Und auch Sportfischerei wird betrieben.

GEBOLOTSKIRCHEN  
Tel. 07732/3513  
www.geboltskirchen.at

### Bewegungsarena Bad Schallerbach

Ausgehend vom Europaplatz starten sieben Wege für alle Schwierigkeitsgrade in die Region und laden zum Laufen und Nordic Walken ein. Einige der Wege, die zu den schönsten Plätzen der Gemeinde führen, sind auch für Kinderwagen und Rollstühle geeignet.

BAD SCHALLERBACH  
Tel. 07249/42071-0  
www.vitalwelt.at

### Hofbühne Tegernbach

Der 1704 erbaute barocke, denkmalgeschützte „Baugartenhof“, ein typischer Vertreter der oberösterreichischen Viertelbauweise, beherbergt die Hofbühne Tegernbach. Die Räumlichkeiten wurden für Theater, Kabarett, Musik, Film, Ausstellung, Seminar und Festbetrieb adaptiert, ohne auf Ambiente und Charme des Gebäudes zu verzichten. Ermäßigung mit der Vitalwelt-Gästekarte!

GRIESKIRCHEN  
Tel. 07248/66958  
www.hofbuehne.at

### Naturerlebnisbad Gallspach

Das zwei Hektar große Areal mit einer Gesamtwasseroberfläche von 4.400 m² ist ein Paradies für die ganze Familie. Die chemiefreie Wasseraufbereitung erfolgt auf natürliche Weise über Pflanzenfilter und bepflanzte Regenenergiebereiche. Besondere Attraktionen sind der Sprungturm, der Seil-Dschungel, der Sand- und Wasserspielplatz, die Kletterwand und die Ballspielwiese sowie zwei Beachvolleyballplätze. Ermäßigung mit Vitalwelt-Gästekarte!

GALLSPACH  
Tel. 07248/62355  
www.gallspach.ooe.gv.at

### Katholische Pfarrkirche Gallspach

Alt und neu prägt das Ensemble der 2005 neu eingeweihten römisch-katholischen Pfarrkirche in Gallspach. Ein modernes Gotteshaus wurde mit der alten Kirche samt Turm in einem ringförmigen Baukörper verbunden. Besonders sehenswert sind der überdeckte Kreuzweg des ortsanässigen Künstlers Erwin Burgstaller sowie die Grabsteine der hier herrschenden Adelsgeschlechter Geymann und Hoheneck im Bereich der alten Kirche.

GALLSPACH  
Tel. 07248/62375  
www.dioezese-linz.at/pfarren/gallspach

### Sommerodelbahn

Von der Luisenhöhe quer durch den Hausruckwald und über grüne Wiesen bis ins Tal. Ab Juli 2015 kann auf der generell überholten 750 Meter langen Sommerodelbahn das Tempo wieder selbst bestimmt werden. Ob rasant oder gemächlich – garantiert ein Riesenspaß für die ganze Familie.

HAAG AM HAUSRUCK  
Tel. 07732/2351  
www.wegdersinne.at

### Nordic.Fitness.Park

Oberösterreichs erster Nordic.Fitness.Park erwartet Sie am Hausruckwald. Auf vier lizenzierten Nordic-Walking-Routen zwischen 2,7 bis 11,7 Kilometer mit unterschiedlichen Anforderungen und Höhenprofilen können Sie den gesunden Ausdauerport im optimalen Umfeld genießen.

GEBOLOTSKIRCHEN  
Tel. 07732/3513  
www.geboltskirchen.at

### Veranstaltungszentrum Atrium mit Musiksommer Bad Schallerbach

Im Atrium Bad Schallerbach, dem modernen Seminar- und Tagungszentrum für Veranstaltungen aller Art, findet auch der Großteil aller Veranstaltungen des Internationales Musiksommers Bad Schallerbach statt. Diese Veranstaltungsreihe von März bis Dezember hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten zur größten Veranstaltungs-Reihe des Landes entwickelt und bietet Kulturprogramm für höchste Ansprüche.

BAD SCHALLERBACH  
Tel. 07249/42071-0  
www.musiksommerbadschallerbach.at

### Bezirkshauptstadt Grieskirchen

In Grieskirchen gilt unter anderem „Innenstadt trifft Mode und Lifestyle, Kultur trifft Veranstaltungen und der Besucher trifft ein herzliches Grieskirchner“. Das Einkaufs- und Gastronomieangebot der Bezirkshauptstadt kann sich wirklich sehen lassen. Ein Abstecher zum Shoppingbummel und zur Einkehr sollte daher unbedingt eingeplant werden.

GRIESKIRCHEN  
Tel. 07248/62255  
www.grieskirchen.at

Bad Schallerbach (308m)

FAKTA FÜR FREIZEITLICHE GEMEINDE 2015

### Weg der Sinne

Von der Talstation der Sommerodelbahn führt der Weg der Sinne das ganze Jahr über kostenlos auf ca. 3,5 Kilometer Länge an 30 Stationen vorbei durch den Hausruckwald bis zum 32 Meter hohen Panoramaaussichtsturm. Natur erleben, erspüren und genießen auf dieser ganz außergewöhnlichen Themenroute. Beschreibung auch in Blindenschrift.

HAAG AM HAUSRUCK  
Tel. 07732/2351  
www.wegdersinne.at

### Kohlebahnhof Scheiben

Mit der Fahrrad-Draisine oder Diesellok entdecken Sie auf einem 3,5 km langen Rundkurs den Hausruckwald auf ungewöhnliche Art und Weise. Dabei dürfen Sie auf den Schienen der ehemaligen Kohlebahn selber strompeln und folgen dabei der Spur des „Braunen Goldes“, das hier bis 1964 abgebaut wurde. In einem kleinen Museum wird Ihnen das Leben rund um den Bergbau damals und heute näher gebracht. Ermäßigung mit der Vitalwelt-Gästekarte!

GEBOLOTSKIRCHEN  
Tel. 07732/3513  
www.kohlestrasse.at

### Magdalenbergkirche

In den rund 600 Jahren ihres Bestehens wurde die im gotischen Baustil errichtete Kirche immer wieder vor dem Verfall gerettet. Durch ihre exponierte Lage am Magdalenberg mit herrlichem Fernblick ist sie zum Wahrzeichen von Bad Schallerbach geworden. Sehr zu empfehlen sind die wunderreichen Abendkonzerte im Sommer. Vom Europaplatz führt ein drei Kilometer langer Rundweg hinauf zur Kirche.

BAD SCHALLERBACH  
Tel. 07249/42071-0  
www.vitalwelt.at

### Landschloss Parz mit Renaissancegarten

Nicht zuletzt bekannt durch die Landesausstellung 2010 mit dem Thema „Renaissance und Reformen“ zählt das Landschloss Parz bei Grieskirchen mit dem dazugehörigen Wasserschloss zu den bedeutendsten Renaissancebauten Oberösterreichs. Von neu angelegten Renaissancegärten entlang der Südfassade des Schlosses, dessen Fassade ein bedeutender protestantischer Freskenzyklus zielt, bietet eine ideale Gelegenheit für Ruhe, Entspannung und Meditation. Es handelt sich dabei um die größte zusammenhängende Freskenwand aus der Renaissance nördlich der Alpen.

GRIESKIRCHEN  
Tel. 07248/62255-15  
www.landschloss-parz.at

### Wald-Hochseil-Park „goruck“

Wer das Abenteuer sucht, findet es im Wald-Hochseil-Park „goruck“. Von ausgebildeten Trainern betreut, bewegen Sie sich zwischen den Baumwipfeln auf verschiedenen Seilbrücken und Übungselementen in den unterschiedlichsten Schwierigkeitsstufen und Höhen. Kinder können auf speziellen Routen ihren Mut beweisen und ihre Geschicklichkeit erproben. Ermäßigung mit Vitalwelt-Gästekarte!

HAAG AM HAUSRUCK  
Tel. 0676/9175437  
www.waldhochseilpark.at

### Trattnach-Ursprung-Naturerlebnisweg

Entdeckenswert ist der 1,2 Kilometer lange und rollstuhlgerechte Naturerlebnisweg, der entlang der ehemaligen Kohlebahntrasse zum Trattnach-Ursprung führt. Schaufeln und weitere Attraktionen bringen vor allem das Element Wasser näher. Ein zusätzlicher Vogelkennungsweg mit 14 Stationen erzählt Wissenswertes über die heimische Vogelwelt.

GEBOLOTSKIRCHEN  
Tel. 07732/3513  
www.vitalwelt.at

### Evangelische Kirche Wallern

Besondere architektonische Schönheit strahlt die um 1850 erbaute Dreieinigkeitskirche in Wallern aus. Der neugotische Bau gilt als einer der ersten nach dem Fall der einschränkenden Bestimmungen für evangelische Kirchen und stellt einen der gelungensten evangelischen Kirchenbauten des 19. Jahrhunderts in Österreich dar. Gemeinsam mit der katholischen Kirche wird in der Kirche „Miteinander Ökumene“ gelebt.

WALLERN  
Tel. 07249/48130  
www.evangel-wallern.at

### Galerie Schloss Parz – Kunstzentrum OG

Einen besonderen Ort für die Kunst findet man im renovierten Wasserschloss Parz bei Grieskirchen. In der Galerie Schloss Parz finden regelmäßig Ausstellungen von heimischen und auch internationalen Künstlern statt.

GRIESKIRCHEN  
Tel. 0654/2138190  
www.galerieschlossparz.at

### Panoramaaussichtsturm

Der 32 Meter hohe Panoramaaussichtsturm am Ende des Wegs der Sinne empfängt Sie mitten im Hausruckwald. Zählen Sie zuerst die Stufen und genießen Sie dann den wunderbaren Rundblick vom niederösterreichischen Ötscher bis zum Salzburger Untersberg, vom Innviertel bis in den oberösterreichischen Zentralraum.

HAAG AM HAUSRUCK  
Tel. 07732/2351  
www.wegdersinne.at

### Dom vom Landl

Eines der Wahrzeichen der Marktgemeinde Gaspoltschhofen stellt die Pfarrkirche zum Hl. Laurentius dar. 1735 von Jakob Pawaniger, Hofbaumeister von Passau, erbaut trägt sie zu Recht den Namen „Dom vom Landl“. Besonders sehenswert sind die „Fischerkanzel“ in der seltenen Form des Schiffes Tint – eine prächtige Rokoko-Kanzel – sowie das Hochaltarbild von Frans de Neve.

GASPOLTSCHHOFEN  
Tel. 07735/6862  
www.gaspoltschhofen.at

## VITALWELT UND UMGEBUNG ENTDECKEN!

Die Vitalwelt ist eine der größten Tourismusregionen Oberösterreichs, in der es viel zu erleben und entdecken gibt. Wir zeigen Ihnen in dieser Erlebnis-Karte die beliebtesten Plätze und Geheimtipps für einen gelungenen Wander-, Reit- oder Radausflug. Das Vitalwelt-Radwegenetz mit 300 km abwechslungsreichen Radwegen verbindet alle 6 Vitalwelte von Wallern, über Bad Schallerbach, Grieskirchen, Gallspach, Geboltskirchen bis nach Haag am Hausruck. Die Radwege führen dabei durch viele angelegte, gastfreundliche Gemeinden, die ebenfalls einiges zu bieten haben. Viel Spaß beim Entdecken!

Österreich

www.vitalwelt.at

## SCHLÖSSER

Schloss Gallspach	K6
Wasserschloss Aistersheim	G7
Schloss Starhemberg Haag	C7
Schloss Innernsee	E5
Schloss Tollet	J3
Landschloss Parz	L3
Schloss Schlößberg	M5
Schloss Schmiding	Q6

Schloss Gallspach: Wasserschloss auf Eichenpfehlern – urkundlich 1120 errichtet. Bauliche Ähnlichkeit mit Vierkanthöfen, Laubgänge und ein Eckturm.

Wasserschloss Aistersheim: Eines der schönsten Wasserschlösser der Spätrenaissance in Österreich (urkundlich 12. Jh.), rechteckige Anlage mit vier runden Ecktürmen.

Schloss Starhemberg Haag: Langgestreckte Anlage aus dem 16. Jh., im Hof Arkadengänge, ehemalige Vorrichtung einer Zugbrücke sichtbar. Empfehlung ist eine Besichtigung der integrierten Heimatstube (Tel. 07732/2255).

Schloss Innernsee: Wassburg urkundlich aus dem 14. Jh., später Wasserschloss, heute liebevoll restaurierter Bauernhof.

Schloss Tollet: Urkundlich 1170 erwähnt – erbaut ab 1607. Im 19. Jh. wurde der Renaissancebau völlig umgestaltet.

Landschloss Parz: Urkundlich aus 1379 – das Wasserschloss wurde im 19. Jh. erneuert, der Bau des Landschlösses erfolgte im 16. Jh., herrliche Aussen-Fresken-Fassade.

Schloss Schlößberg: Quadratisches, dreigeschossiger Bau aus dem 17. Jh., welcher durch Talambau der mittelalterlichen Anlage entstanden ist.

Schloss Schmiding: Einfacher dreigeschossiger Bau aus dem 16. Jh., behaimet heute das Museum „Begegnung der Kulturen“, angeschlossen beim Zoo Schmiding.



### ERLEBNISPUNKTE IN DER URLAUBSREGION VITALWELT BAD SCHALLERBACH

- ★ EurothermenResort Bad Schallerbach
- ★ Botanic-Park Bad Schallerbach
- ★ Bewegungsarena Bad Schallerbach
- ★ Veranstaltungszentrum ATRIUM mit Musikommer Bad Schallerbach
- ★ Magdalenenbergkirche
- ★ Evangelische Kirche Wallern
- ★ Zoo & Aquazoo Schmiding
- ★ Mostmuseum im Naturpark Obst-Hügel-Land
- ★ Hofbühne Tegernbach
- ★ Bezirkshauptstadt Grieskirchen
- ★ Landschloss Parz mit Renaissancegarten
- ★ Galerie Schloss Parz – Kunstzentrum OG
- ★ Erholungsbad Grieskirchen
- ★ Oberösterreichs längste Mostobstbaum-Allee
- ★ Naturerlebnisbad Gallsbach
- ★ Natur- und Kurpark Gallsbach
- ★ Zeileis Gesundheitszentrum
- ★ Katholische Pfarrkirche Neufaal
- ★ Theater Meggenhofen
- ★ Erlebnis-Bergbahn Luisenhöhe Sommerrodelbahn
- ★ Weg der Sinne
- ★ Wald-Hochseil-Park „goruck“
- ★ Panoramaaussichtsturm
- ★ Golfplatz Maria Theresia
- ★ Badese Leithen
- ★ Nordic Fitness Park
- ★ Kohlebahnhof Scheiblen
- ★ Trattnach-Ursprung-Naturelebnisweg
- ★ Dom vom Landl

**IMPRESSUM**  
**Medieninhaber und Herausgeber:**  
 Tourismusverband Vitalwelt, A-4701 Bad Schallerbach, Promenade 2  
 Tel. 07249/42071-0, www.vitalwelt.at

**Inhalt, Redaktion und Fotos:**  
 Tourismusverband Vitalwelt, OO Tourismus/Röbl, S. Hochhauser, Landschloss Parz, Fotolia.com

**Kartographie, Grafik und Produktion:**  
 GISDAT, 4020 Linz, Schiffmanstraße 4, www.gisdat.at  
 Steufel.webgraphik, Christof Neunteufel, www.steufel.at

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen vorbehalten.  
 Stand: Mai 2015

### RADWEGE

**R17 Trattnachtal-Radweg** Länge: 69 km

Geboltskirchen – Weibern – Hofkirchen a.d.Tr. – Taufkirchen a.d.Tr. – Töllet – Grieskirchen – Schlüsselberg – Bad Schallerbach – Wallern a.d.Tr. – Eferding

Begleitet das Tal der Trattnacht vom Ursprung in Geboltskirchen über Hofkirchen und Taufkirchen in die Bezirkshauptstadt Grieskirchen. Entlang des Trattnachflusses geht's weiter nach Bad Schallerbach, Wallern und Eferding bis zum Donauradweg.

**R19 Panorama-Radweg** Länge: 32 km

Wazenkirchen – St. Marienkirchen a.d.P. – Bad Schallerbach – Krenglbach – Wels

Durch die Stadt Wels über Krenglbach – vorbei am Zoo Schmiding – bis nach Bad Schallerbach im Herzen der Vitalwelt. Blühende Wiesen und Felder begleiten den Radler bis nach Wazenkirchen. Hier mündet der Panoramaweg in den Aschachtalradweg. Dieser bietet Anschluss an die Donau bzw. in westlicher Richtung zum Innradweg.

**R21 Pramtal-Radweg** Länge: 71,5 km

Schärding – Andorf – Zell an der Pram – Riedau – Dorf a.d.Pram – Pram – Großwaldenberg – Hofkirchen a.d.Tr.

**R23 Antiesen-Radweg** Länge: 42,5 km

Reichersberg – Aurozmünster – Ried – Hohenzell – Haag a.H. – Geboltskirchen

**R105 Verbindung-Aschachtalradweg** Länge: 11,1 km

R20 Bruck-Waasen – Töllet R17

**R106 Verbindung-Traunradweg** Länge: 24,5 km

R17 Trattnacht (Geboltskirchen und Weibern) – Gaspoltshofen – Bachmanning – Lambach R4

**V1 Innbachtal-Radweg** Länge: 36,5 km

Kohlgrube (Wolfsegg) – Gaspoltshofen – Meggenhofen – Kematen a.l. – Pichl b.W. – Krenglbach – Wallern a.d.Tr.  
 V1a: Variante entlang Innbach ohne Meggenhofen sowie Variante Steinerkirchen a.l. (Wallfahrtskirche Maria Rast)

**V2 Obererinn (Geboltskirchen) – Ödberg (692 m) – Altenhof – Föching (Gaspoltshofen)** Länge: 5,7 km

**V3 Großwaldenberg (Rottenbach) – Haag a.H. (Abzweigung zu R23) – Badese Leithen – Altenhof – Kohlgrube (Wolfsegg)** Länge: 14,6 km

**V4 Mühlehen (Rottenbach) – Rottenbach – Weibern – Aistersheim – Meggenhofen** Länge: 17,8 km

**V5 Hofkirchen a.d.Tr. – St. Georgen b.Gr. – Gallsbach – Sulzbach – Geisenheim (Pichl b.W.)** Länge: 15,7 km

**V6 Meggenhofen (Kreuzung V1 und V4) – Gallsbach – Kreuzung Bundesstraße 137 (Kreuzung R17 Grieskirchen / Schlüsselberg)** Länge: 8,2 km

**V7 Sulzbach (Pichl b.W.) – Jägersberg – Silbersberg – Dingbach (Schlüsselberg)** Länge: 5 km

**N1 Obst-Hügel-Land Radweg** Länge: 37 km

Einstieg über den Trattnachtal-Radweg (Breitenbach) oder den Panoramaweg (St. Marienkirchen) verbindet der Obst-Hügel-Land Radweg die beiden Naturparkgemeinden Scharten und St. Marienkirchen. Einige leichte Steigungen und Abfahrten, ca. 1 Kilometer Schotterweg.

### REITWEGE

**Wanderreiten**

Was Sie als Reitfreund suchen, finden Sie bei „Reiten im Landl“. Neben den zahlreichen Naturschönheiten und kulturellen Besonderheiten laden Mostschänken und Gasthöfe zum Verweilen ein. Spezielle Pferdestätten bieten Einstiegelegenheiten. Das gut beschilderte Wegenetz führt quer durch die Vitalwelt!



www.reiten-im-landl.at

### WANDERWEGE

**Wanderwege ab Geboltskirchen und Haag am Hausruck**

**Weg der Sinne B8**

Ostersees erster Erlebnisweg seiner Art nach den Ideen des Pädagogen und Philosophen Hugo Kükelhaus. 30 Stationen auf 3 km Länge – auf spielerische Weise und mit allen Sinnen den Lebensraum Wald neu entdecken.

**Fernwanderweg Böhmerwald-Nassfeld A3-A12** **R10**

810 Fernwanderweg Böhmerwald-Nassfeld – auch als Rupertweg 10 bekannt.

**Hausruck-Kobernaueferwald-Weitwanderweg (HKWW) B7-A12** **1**

Haag am Hausruck – Mattighofen  
 ● Aussichtswarte (B8)  
 ● Bayerischer Grenzstein (A8-9)  
 ● Steinerer Tisch (A11)

**Hochweg nach Wolfsegg am Hausruck A11-D12** **2A**

**Grüner Weg B8-10**

Am Fuß des Hausrucks verlaufender Wanderweg von der Talstation der Sommerrodelbahn bis in die Ortschaft Arming in Geboltskirchen. Teilweise auch mit einem grünen Punkt markiert (ca. 6 km).  
 ● Steinerer Tisch (B10)

**Symbrunnweg B7-8**

führt von Hohenkreuz bei Haag am Hausruck über den Ursprung der Pram bis zum Fernwanderweg 810 (ca. 3 km).

**Alter Lehrpfad B8**

Marktort durch ein Dreck mit Baum (ca. 3,5 km); führt von der Waldschänke über den Symbrunn- und Fernwanderweg zur Aussichtswarte und zurück zur Sommerrodelbahn.

**Alte Kohlenbahntrasse B-C11**

Vom Gisela-Stollen vorbei am Trattnach-Ursprung bis zum Erlebnisweg Hausruckeck.  
 ● Gisela-Stollen (B11)  
 ● Trattnach-Ursprung (B11)

**Nordic.Fitness.Park.Hausruck A-D11**

Oberösterreichs 1. Nordic.Fitness.Park verfügt über vier lizenzierte Routen unterschiedlichster Anforderungen in Länge und Höhenprofil. Alle Routen haben einen gemeinsamen Start- und Zielpunkt. Die gute Wegführung bringt Sie über abwechslungsreiches Terrain zu traumhaften Ausblicken am und im Hausruckwald.

**Vogerlweg A-C11**

Gezeit: ca. 1/2 Stunde (1,5 km)  
 Vom Bahnhof Scheiblen Richtung Gisela-Stollen und weiter zum Vogerlweg mit wunderschöner Aussichtsplattform: Der Name „Vogerlweg“ kommt von den zahlreich auf den Bäumen montierten Nistkästen entlang des Weges. Nach 15 min kreuzt man den Hochweg (810 Rupert-Fernwanderweg und Hausruck-Kobernaueferwald-Weitwanderweg). Vom Wegweiser „Zum Aussichtsbankel“ erreicht man nach 150 m das Lederer-Wirtsbänkerl mit herrlicher Aussicht auf den Verlauf des Hausruckkammes.

**Kurortweg K6-O4** **40**

Gezeit: ca. 3 Stunden (10,8 km)  
 Vom Ortszentrum (Gemeindeamt) ausgehend vorbei an der neuen Pfarrkirche (sehenswerte Architektur und einzigartig Kreuzweg) – Vöglthen – durch den Wald nach Pühret, Wenzersberg, Jägersberg und Silbersberg wandert man auf einem Höhenrücken nach Brandstatt über den Müllebühl bis nach Bad Schallerbach. Beachten Sie bitte die Busverbindungen für den Retourweg.

**Waldesruhweg (Rundweg) J-K6** **43**

Gezeit: ca. 1 Stunde (4 km)  
 Vom Ortszentrum (Gemeindeamt) vorbei an der neuen Pfarrkirche bis nach Vöglthen, vorbei am Reiterhof zum Landgasthof Waldesruh zurück durch den Naturpark – vorbei am Zeileis Gesundheitszentrum zum Ausgangspunkt.

**Theaterweg (Rundweg) J6-8** **44**

Gezeit: ca. 2 1/2 Stunden (9,6 km)  
 Vom Ortszentrum (Gemeindeamt) durch den Naturpark zum Landgasthof Waldesruh in der Ortschaft Gleredt – Schlatt – Abzweigung Theater Meggenhofen – Obstplantage Hattinger nach Meggenhofen – Richtung Modellflugplatz – Felling – Obgallsbach, entlang des Baches bis Wies und ins Gallsbacher Ortszentrum.

**Teufelsgrabenweg K6-I5** **45**

Gezeit: ca. 1 Stunde (3,7 km)  
 Vom Ortszentrum (Gemeindeamt) zu den Jausenstationen Ditschenberg und Tiroerhof durch den Wald steil bergab (= Teufelsgraben) in die Ortschaft Schwabegg nach St. Georgen. Über den Wanderweg Nr. 31 können Sie von St. Georgen über die längste Obstbaumallee Oberösterreichs nach Grieskirchen und auf dem Wanderweg Nr. 46 zurück nach Gallsbach gehen.

**Zeileisweg J6-K4** **46**

Gezeit: ca. 1 Stunde (3,9 km)  
 Vom Ortszentrum (Gemeindeamt) vorbei an der neuen Pfarrkirche bis zum Hotel Wienerhof, hier Abzweigung links zum neuen Naturerlebnisbad, über die Bundesstraße – Felling – den Wald über den Kalvarienberg in die Bezirkshauptstadt Grieskirchen.

**Alpenblickweg (Rundweg) – Permanenter IVV-Wanderweg J6-K5** **47**

Gezeit: ca. 2 3/4 Stunden (10 km)  
 Vom Ortszentrum (Gemeindeamt) vorbei an der neuen Pfarrkirche nach Vöglthen – Kochlöfleck – durch den Wald nach Niederdorf, vorbei am Sägewerk – über die Bundesstraße – durch den Hochwald nach Vorwald (Panoramablick in die Alpen), über die Jausenstationen Ditschenberg und Tiroerhof in die Neue Welt zur Ortschaft Wies. Zurück durch den Naturpark in das Gallsbacher Ortszentrum.

**St. Georgner Allee I5-K4** **31**

Gezeit: ca. 1 1/2 Stunden (5,6 km)  
 Vom Zentrum (Stadt Pfarrkirche) südlich über den Kalvarienberg, Richtung Dreifaltigkeitskapelle auf der rund 3 km langen einzigartigen Obstbaumallee den Höhenrücken westwärts bis nach St. Georgen.

**Schloss-Töllet-Weg (Rundweg) J-K3** **32**

Gezeit: ca. 1 1/2 Stunden (6 km)  
 Vom Zentrum (Stadt Pfarrkirche) westlich zum Krankenhaus, entlang eines Höhenrückens mit herrlicher Fernsicht zum Schloss Töllet, über die Ortschaft Tölleterau entlang der Trattnacht auf dem Kaisersteig zurück nach Grieskirchen.

**Pollhamerweg K3-L1** **33**

Gezeit: ca. 1 1/2 Stunden (6,1 km)  
 Vom Zentrum (Stadt Pfarrkirche) in nördlicher Richtung durch den Schwibbogen mit barockem Fresko auf einem Hohlweg durch das Zehetholz nach Kickendorf und über die Ortschaft Forstthof nach Pollham.

**Landweg K3-O4** **34**

Gezeit: ca. 2 1/4 Stunden (9 km)  
 Vom Zentrum (Stadt Pfarrkirche) in nördlicher Richtung am Gymnasium vorbei zum Speckmayr-Teich. Über die Ortschaft Pflieg und die malerische Magdalenenbergkirche gelangt man nach Bad Schallerbach.

**Jörgerweg J8-I5** **49**

Gezeit: ca. 1 1/4 Stunden (4,6 km)  
 Vom Gemeindeamt Meggenhofen über den Modellflugplatz nach St. Georgen.

**Schloss-Parz-Weg (Rundweg) K-L3** **35**

Gezeit: ca. 1 Stunde (3,5 km)  
 Vom Zentrum (Stadt Pfarrkirche) in nördlicher Richtung – südlich am neuen Schulzentrum vorbei – bis zum Wasser- und Landschafts Parz. Wieder zurück bis zur St. Anna-Kapelle westlich über Parzerhöhenstraße ins Zentrum zurück.

**2-Schlösserrundweg J-L3**

Gezeit: ca. 3 1/2 Stunden (11 km)  
 Vom Zentrum (Stadt Pfarrkirche) in westlicher Richtung entlang der Trattnacht auf dem Kaisersteig bis Schloss Töllet. Über den Höhenrücken in östlicher Richtung beim Krankenhaus vorbei. Über die Grabenstraße und über den Hohlweg am neuen Schulzentrum vorbei Richtung Parz. Zurück über die Parzerhöhenstraße ins Zentrum.

**Pollheimer Geschichtsweg L1-3**

Gezeit: ca. 2 Stunden (7 km)  
 Vom Schloss Parz über Fürth nach Schamosberg, Ortschaft Scheiblen nach Pollham über Hainbuch zum Schmidgraben.

**Wanderwege ab Bad Schallerbach und Wallern**

**Magdalenenbergweg (Rundweg) O3/4**

Gezeit: ca. 45 min. (3,3 km)  
 Beginnend am Europaplatz beim Atrium durch das Zentrum bis zur gotischen Magdalenenbergkirche (erbaut Ende 14. Jh.) und retour (mittlere Steigung bzw. Gefälle).

**Sandbergweg (Rundweg) N3-O4**

Gezeit: ca. 1 1/4 Stunden (5,2 km)  
 Startend beim Europaplatz beim Atrium durch das Zentrum über den Magdalenenberg, durch den G'Fuchter – Wald über den Sandberg, retour über Schönau (mittlere Steigung bzw. Gefälle).

**Vitalweg (Rundweg) O3/4**

Gezeit: ca. 1 1/4 Stunden (4,3 km)  
 Vom Europaplatz beim Atrium durch das Zentrum, Richtung Hochfeld und über Schönau zurück (geringe Steigung bzw. Gefälle).

**Panoramaweg (Rundweg) O-P3**

Gezeit: ca. 2 1/2 Stunden (8,7 km)  
 Vom Atrium am Europaplatz entlang der Trattnacht nach Wallern (Trattnacht-Lehrpfad), danach nach Bergern, über den Römerweg nach Schönau, retour durch das Zentrum (geringe Steigung bzw. Gefälle).

**Höhenweg (Rundweg) O-P4**

Gezeit: ca. 30 min. (2,3 km)  
 Startend beim Europaplatz beim Atrium entlang des Trattnachtal-Lehrpfades bis nach Wallern, wieder retour in das Ortszentrum von Bad Schallerbach (flach bis sanft hügelig).

**Römerweg (Rundweg) P2/3**

Gezeit: ca. 2 Stunden (7,2 km)  
 Vom Ortszentrum Wallern am Waldrand entlang über Grub erreichen Sie nach einem kurzen Anstieg den Ortsteil Ober. Hier schwenkt der Weg Richtung Westen auf die Trasse der ehemaligen Römerstraße mit einem römischen Meilenstein. Mit herrlichem Ausblick auf das Alpenpanorama geht es über Trenk zurück nach Wallern (stark hügelig).

**Trattnachtal-Lehrpfad O-P4**

Der Trattnachtal-Lehrpfad führt entlang des Trattnacht-Flusses von Wallern nach Bad Schallerbach und in östlicher Richtung bis zur Brucknerstraße. Der Weg ist rund 2 km lang, eben und sehr gut ausgebaut. 22 Schautafeln bei elf Stationen, die großteils mit Rubenkästen und Tischen ausgestattet sind, geben Einblick in die Vielfalt des schönen Trattnachtals und der Marktgemeinde Wallern.